

## Resolution

### Betrifft: Versammlungsfreiheit

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28. April 2021 folgende

### RESOLUTION

Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich aus, die Versammlungsfreiheit als ein besonders wichtiges liberales Grundrecht, und damit als Errungenschaft der Demokratie anzuerkennen.

Die Versammlungsfreiheit gilt nicht absolut. Der Staat darf Kundgebungen unter bestimmten Voraussetzungen untersagen oder Einschränkungen verfügen. Ob eine Demonstration stattfinden darf oder nicht, entscheidet sich aber nicht an der Frage, ob die Teilnehmer sympathisch und/oder ihre Anliegen vernünftig sind. Wenn aber ein Veranstalter erkläre, sich an alle Auflagen und Regeln halten zu wollen, sei ein Verbot problematisch, die Demonstration nicht zu untersagen.

Das Recht auf Versammlungsfreiheit ist eines der am härtesten erkämpften Grundrechte. Unter Einhaltung notwendiger gesundheitspolitischer Auflagen ist es zu gewährleisten. Menschen haben das Recht zu demonstrieren und die Polizei hat die Einhaltung von Auflagen zu kontrollieren.

Für NEOS Alsergrund

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel

Wien, 23.04.2021

SPÖ (13)	GRÜNE (13)	ÖVP (8)	NEOS (4)	LINKS (1)	FPÖ (1)

## Resolution gem. § 24 (1) GO-BV

### **Betrifft: Förderung des Aufstellens von privaten Gehsteigpflanzen**

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28. April 2021 folgenden

#### **Resolutionsantrag**

Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich dafür aus, das Aufstellen von Pflanzen durch Private im öffentlichen Raum zu fördern (iSv ermöglichen) und in diesem Sinne Maßnahmen zu setzen um die derzeit nötige Antragstellung für die Antragsteller\_innen zu erleichtern und zu attraktiveren.

#### Begründung:

Derzeit gibt es für Hauseigentümer die Möglichkeit, bei einer Restbreite des Gehsteigs von 2 Metern, private Pflanzen (z.B. große Topfpflanzen) im öffentlichen Raum aufzustellen, hierfür ist derzeit ein Antrag bei der entsprechenden Magistratsabteilung nötig und eine Gebühr iHv € 60.- zu entrichten.

Das Aufstellen von Gehsteigpflanzen durch Private leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und trägt zur Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum bei. Die Pflege der Pflanzen wird hierbei durch die privaten Aufsteller\_innen besorgt, was einen Vorteil für die öffentliche Hand bedeutet. In der Roßau gibt es bereits einige Gassen, in welchen von dieser Möglichkeit - in größerem Umfang - Gebrauch gemacht wird.

Um diesen wertvollen Beitrag von Privatpersonen und Unternehmen anzuerkennen, spricht sich die Bezirksvertretung Alsergrund dafür aus, Maßnahmen zu ergreifen um entsprechende Ansuchen für die Antragsteller\_innen zu erleichtern und zu attraktiveren, die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich ferner dafür aus, zusätzliche Fördermöglichkeiten privater Bepflanzungen zu prüfen und bestehende Möglichkeiten durch geeignete Maßnahmen in größerem Umfang öffentlich zu bewerben.

Für NEOS Alsergrund

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel

Wien, 23.04.2021

SPÖ (13)	GRÜNE (13)	ÖVP (8)	NEOS (4)	LINKS (1)	FPÖ (1)

## **Antrag gem. § 24 (1) GO-BV**

### **Betrifft: Maßnahmen zur Förderung (Ermöglichung) von privaten Gehsteigpflanzen**

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28. April 2021 folgenden

#### **ANTRAG**

Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständigen Magistratsbehörden Möglichkeiten zu prüfen, die das Aufstellen privater Pflanzen im öffentlichen Raum (Gehsteig) fördern - iSv ermöglichen. Über die Umsetzung der Maßnahmen, soll der Umweltausschuss nach Vorliegen der damit verbundenen Kosten entscheiden.

Das Ergebnis dieser Prüfung soll mit einer Kostenschätzung der Umwelt-Kommission zur weiteren Beratung über geeignete Begleit-Maßnahmen (z.B: Anschreiben von HausbesitzerInnen, sonstige Förderungen durch den Bezirk, etc.) zugewiesen werden.

#### Begründung:

Derzeit gibt es für Hauseigentümer die Möglichkeit, bei einer Restbreite des Gehsteigs von 2 Metern, private Pflanzen (z.B. große Topfpflanzen) im öffentlichen Raum aufzustellen, hierfür ist derzeit ein Antrag bei der zuständigen Magistratsabteilung nötig und eine Gebühr zu entrichten.

Das Aufstellen von Gehsteigpflanzen durch Private leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und trägt zur Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum bei. Die Pflege der Pflanzen wird hierbei zudem durch die privaten Aufsteller\_innen besorgt, was einen zusätzlichen Vorteil für die öffentliche Hand bedeutet.

Für NEOS Alsergrund

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel

Wien, 23.04.2021

SPÖ (13)	GRÜNE (13)	ÖVP (8)	NEOS (4)	LINKS (1)	FPÖ (1)

## Antrag gem. § 24 (1) GO-BV

### Betrifft: Anbringung von Zusatztafeln mit QR-Code und Verknüpfung auf das „Geschichte-Wiki der Stadt Wien“ – Locations für Pilot

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28. April 2021 folgenden

#### ANTRAG

Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien, die Möglichkeit der Anbringung von Informationstafeln mit QR-Code inkl. kurzer Beschreibung im Bereich der unten gelisteten Orte zu prüfen. Diese Zusatztafeln sollen PassantInnen (neben einer kurzen Erklärung) mittels QR-Code auf die Website des „Geschichte-Wiki der Stadt Wien“ führen und dort direkt zum Eintrag über den jeweiligen Ort, das jeweilige Objekt oder die jeweilige Persönlichkeit leiten; die Wahrung der Ästhetik des Ortes ist hierbei besonders zu berücksichtigen.

Das Ergebnis dieser Prüfung soll mit einer Kostenschätzung, welche auch die Übersetzung des Web-Eintrags ins Englische beinhaltet, der Kulturkommission zur weiteren Beratung vorgelegt werden. Die Kostenschätzung für die Übersetzung soll beispielhaft für die Strudelhofstiege erfolgen, da der Umfang des aktuellen deutschen Eintrags dort bereits ausreichend ist. Eine künftige Erweiterung - **insbesondere der Sichtbarmachung von Frauen am Alsergrund** - wird angestrebt

- Ehrenhaft-Steindler-Platz [<https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Ehrenhaft-Steindler-Platz>]
- Elsa Brandström Denkmal [<https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Elsa-Br%C3%A4ndstr%C3%B6m-Denkmal>]
- Julius-Tandler-Platz [<https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Julius-Tandler-Platz>]
- Pulverturm-gasse [<https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Pulvermagazin>]
- Strudelhofstiege (oben) [<https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Strudlhofstiege>]
- Transpride-Schutzweg → Geschichte Wiki Wien Eintrag muss erst erstellt werden

#### Begründung

Das „Geschichte-Wiki der Stadt Wien“ ist eine wertvolle, jedoch wenig bekannte, Informationsseite der Stadt Wien (nicht zu verwechseln mit Wikipedia.org). An den obengenannten Standorten soll initial eine Tafel mit QR-Code und kurzer Beschreibung angebracht werden, welche via Scan mit dem Smartphone zum jeweiligen

Eintrag im „Geschichte-Wiki der Stadt Wien“ führt. Ziel ist es, Passant\_innen, Tourist\_innen und Anwohner\_innen an wichtige Personen und Ereignisse im Bezirk zu erinnern, und die digitale mit der physischen Welt stärker zu verbinden.

Bei erfolgreicher Umsetzung könnten weitere Plätze am Alsergrund auf ähnliche Weise mit Zusatztafeln ausgestattet werden und der Alsergrund würde sowohl seine Rolle als technologischer Vorreiterbezirk, als auch seine Rolle als Kulturbezirk auf diese Weise betonen.

Die Pulverturmstraße wurde als Standort gewählt um auch geschichtliche Aspekte im (touristisch noch wenig erschlossenen) Norden des Bezirkes sichtbar zu machen, die Strudelhofstiege wurde als eine der Hauptsehenswürdigkeiten des Bezirkes gewählt und die anderen Orte wurden gewählt da es für diese Plätze aktuelle Initiativen anderer Parteien hinsichtlich einer stärkeren Sichtbarmachung gibt, die Verbindung einer Informationstafel mit einem QR-Code zum Geschichte-Wien-Wiki erscheint hierfür geeignet und sinnvoll.

Für NEOS Alsergrund

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel

Wien, 23.04.2021

SPÖ (13)	GRÜNE (13)	ÖVP (8)	NEOS (4)	LINKS (1)	FPÖ (1)